

Paul Kowalski

Wendlandzeile 12, 1000 Berlin 41
, den 5.4.1992

Herrn
Dr. Eberhard Heller
Freundeskreis e.V.
der UNA VOCE - Gruppe Maria
Postfach 100 540
8000 - München 1

Betr.: Abo.-Nr. 093 / "Einsicht" Nr. über H.H.Dr. Otto Katzer
Bitte um Übersendung der o.a. kostenlosen "Einsicht-Ausgabe"

Sehr geehrter Herr Dr. Heller!

Seit Jahren bin ich Abonnent Ihrer sehr informativen Zeitschrift. Nun sprach mich ein Bekannter an und lobte P. Franz Schmidberger (Generaloberer der Priesterbruderschaft St. Pius X.) in den höchsten Tönen, er hätte einen vorbildlichen Charakter, sei sanft, väterlich, demütig etc. etc. Ich konnte mir diese auf die Nerven gehende Lobhudelei, die übrigens ja auch nicht annähernd der Wahrheit entspricht, nicht mehr anhören. Ich entgegnete, wie er dazu stehe, daß unter Anleitung des P. Schmidberger widerrechtlich Meßzentren gekippt und okkupiert wurden, z.B. Saarbrücken, Hattersheim, Neustadt an der Weinstraße, Memmingen etc. etc.; öffentliche Beschimpfung von anwesenden Gläubigen in der Kirche und Androhung des Hinauswurfs. Grund: während der Firmung in Essen wurde mit Blitzlicht fotografiert.

Öffentliche Bekanntmachung, daß nach zwei Jahren spätestens, nach Einweihung der jetzigen Berliner St. Petrus-Kapelle ein Priorat eröffnet wird. Die Berliner Traditionalisten fühlen sich nun nicht nur hintergangen und verschaukelt, sondern durch P. Schmidberger wissentlich und vorsätzlich hinters Licht geführt und auf gut deutsch "belogen"! - Gilt das 8. Gebot: "Du sollst nicht lügen und nicht die Unwahrheit sagen" nur für die Laien und nicht für die Geistlichkeit?! etc. etc. --- Andere sagten mir wenn sie P. Schmidberger sähen oder seinen Namen hörten, bekamen und bekommen sie Assoziationen zu "Reinhard Heydrich", der als SS-Scherge in der Tschechoslowakei wütete, z.B. Lidice etc. etc.

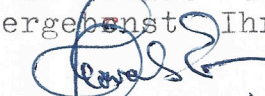
Ich erinnerte daran, daß Sie, sehr geehrter Herr Dr. Heller, vor Jahren über die Leidensgeschichte und den Leidensweg des Hochw. Herrn Dr. Otto Katzer aus der CSFR bis Ecône berichteten. An dieser ganzen Affäre war doch wohl auch P. Schmidberger maßgeblich beteiligt!?

Ich habe seinerzeit viele Nummern der "Einsicht" ausgeliehen und z.Teil nicht mehr zurückerhalten. Ich habe hier in unserer Wohnung alles und überall gesucht, leider ohne Erfolg.

Wäre es möglich, daß Sie mir kostenlos dieses Exemplar oder Fotokopie über dieses Husarenstück des P. Schmidberger zusenden könnten. Dann hätte ich Beweise in Händen und könnte den Bekannten wenigstens ruhig stellen.

Sehr geehrter Herr Dr. Heller, wäre es vielleicht möglich, da Sie ja über sehr umfangreiches Material verfügen, eine Negativliste über seine Handlungen zu erstellen, denn diese haben ja wirklich mit unserer Religion und seinem Priesteramt bzw. mit seiner exponierten Position überhaupt nichts zu tun. Es sind völlig unkatholische, unchristliche, unmoralische, ja heidnische Praktiken und Methoden, wie er mit einzelnen Gläubigen und Priestern, z.B. H.H.Dr. Otto Katzer umgeht und umging. - Ich darf Sie bitten, diesen meinen Brief nicht zu veröffentlichen! --- Für die kostenlose Übersendung der entsprechenden "Einsicht"-Nummern über die Leiden des H.H.Dr. Otto Katzer, ^{dieser} speziell durch die Priesterbruderschaft St. Pius X. hier besonders durch P. Schmidberger erlitt, sage ich Ihnen schon im voraus "Gott vergelt's!"

Mit freundlichen Grüßen ergebenst Ihr


(KOWALSKI)